

# KAUTSCHUK-MAUERKRAGEN

## Allgemeine Hinweise

Mit Mauerkragen können Rohrleitungen druckwasserdicht durch Betonschächte, Betonwände, Bodenplatten etc. verlegt werden. Der Kautschuk-Mauerkragen ist ein wirtschaftliches und sicheres Produkt zur hydrostatischen Abdichtung von Kunststoffrohren aus PE, PP, PVC, ABS, PVDF etc. in Betonbauwerken. Aufgrund seiner hohen Flexibilität eignet sich der Kautschuk-Mauerkragen auch für andere gängige Rohrwerkstoffe.

## Materialeigenschaften

Der Kautschuk-Mauerkragen hat eine gute Beständigkeit gegenüber einer Vielzahl von Chemikalien. Bei detaillierten Fragen zur chemischen Beständigkeit wenden Sie sich bitte an uns.



Technische Eigenschaften	
Dichte nach ISO 1183 / DIN 53479	1,03 g/cm <sup>3</sup>
Shore-Härte nach ISO 868 / DIN 53505	45 ± 5°
Zugfestigkeit nach DIN 53504	9,5 N/mm <sup>2</sup>
max. Gebrauchstemperatur	80 °C
Minimaltemperatur	- 40 °C
Witterungsbeständigkeit	gut
nach EU-Richtlinie 20/3/59	radondicht

## Anwendungsgrenzen

Der Mauerkragen eignet sich hervorragend zur hydrostatischen Abdichtung von Rohrleitungen. Dabei erzielt der einsteufige Mauerkragen (bis 315 mm) eine Dichtwirkung bis max. 50 m WS, der doppelsteufige Mauerkragen eine Dichtwirkung bis max. 40 m WS drückendes Wasser.

## Hinweis

Mauerkragen dürfen nicht als Rohrleitungsfestpunkte verwendet werden (keine zugfeste Verbindung). Wird in der Kombination eine „zugfeste druckwasserdichte Mauereinbindung“ benötigt, so können diese in Form von FRIATEC Rohrfestpunkten mit montiertem Mauerkragen geliefert werden. Es ist allerdings darauf zu achten, dass die Kombination **nur für den Einbau in Betonwänden ab 140 mm Wandstärke** geeignet ist.

## Einbau- und Montagevorschrift

Die ein- bzw. zweistufigen Mauerkragen werden einschließlich des erforderlichen Befestigungsmaterials aus V2A (Spannbänder, Spannschlösser) geliefert.

Bei Mauerkragen bis 315 mm sind beidseitig des Steges die Spannbänder zu montieren, bei Mauerkragen ab 355 mm beidseitig der Stege sowie zwischen den Stegen.



# MONTAGEANLEITUNG

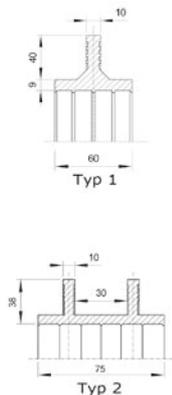
## KAUTSCHUK-MAUERKRAGEN

### Verarbeitung

- Die einzubetonierende Rohroberfläche ist vor Montage der Mauerkragen zu reinigen.
- Sichtbare Riefen am Kunststoffrohr sind im Bereich der Auflage des Mauerkragens mit einem Rohrschaber zu entfernen.
- Bei der Montage (Aufziehen) des Mauerkragens auf das Rohr kann ein Gleitmittel verwendet werden.
- Der Mauerkragen ist in der Mitte der abzudichtenden Wand zu positionieren, wobei an jeder Stelle des Mauerkragens eine Betonüberdeckung von mindestens 50 mm mit einem wasserundurchlässigen Beton erreicht werden sollte.
- Bei einem nachträglichen Einsetzen des Mauerkragens in Betonwände kann für die Dichtheit der Verbindung keine Gewährleistung übernommen werden.
- Anschließend ist die Einbindung einzuschalen und unter Druck bzw. unter Verwendung eines quellfähigen, wasserundurchlässigen Mörtels zu verfüllen.

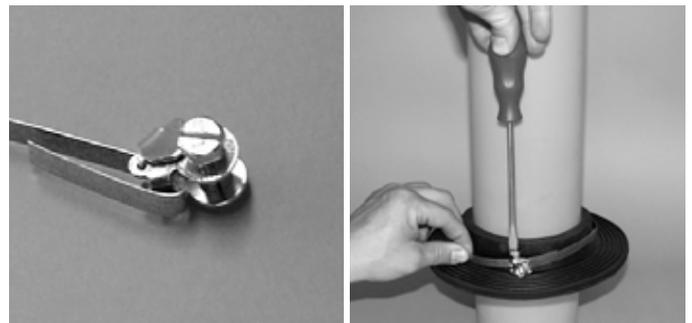
### Lieferprogramm

d	Spannbereich [mm]	Typ	Art.-Nr.
32	29-32	1	75.03.13
40	38-42	1	75.04.13
50	48-53	1	75.05.13
63	60-64	1	75.06.13
75	71-80	1	75.07.13
90	87-92	1	75.09.13
110	105-116	1	75.11.13
125	120-130	1	75.12.13
140	135-148	1	75.14.13
160	154-166	1	75.16.13
180	175-190	1	75.18.13
200	195-210	1	75.20.13
225	215-230	1	75.22.13
250	245-260	1	75.25.13
280	275-290	1	75.28.13
315	310-327	1	75.31.13
355	355-365	2	75.35.13
400	395-410	2	75.40.13
450	440-460	2	75.45.13
500	495-515	2	75.50.13
560	555-580	2	75.56.13
630	625-650	2	75.63.13
710	705-735	2	75.71.13
800	795-830	2	75.80.13
900	895-930	2	75.90.13
1000	995-1030	2	75.91.13
1200	1195-1240	2	75.92.13



### Montage und Demontage des Kautschuk-Mauerkragens

- Der Mauerkragen wird inklusive den benötigten Spannbändern geliefert (Spannband oder Spannschloss).
- Zur Montage sind die beiliegenden Spannbänder beidseitig um den Mauerkragen (bis 315 mm und ab 355 mm zusätzlich zwischen dem Steg) zu legen und das Bandende in den Schlitz des Spannschlusses zu stecken.
- Anschließend ist das Spannschloss mit einem Schraubendreher oder Sechskantschlüssel nach rechts zu drehen und die Sperre leicht anzudrücken bis der Körper fest sitzt.
- Zum Lösen des Spannbandes ist das Spannschloss ein wenig in Richtung des Festziehens weiterzudrehen.
- Danach kann die Sperre gehoben werden, dann das Spannschloss zurückgedreht und damit das Spannband gelöst werden.



Technische Änderungen behalten wir uns vor.  
Die Eignung des Produkts für den jeweiligen Verwendungszweck ist vom Kunden zu prüfen.

**Aliaxis**

FRIATEC GmbH  
Steinzeugstr. 50 - 68229 Mannheim  
Tel +49 621 4862901  
Fax +49 621 4862925  
info@friatec.de  
[www.friatec.de](http://www.friatec.de)

